



*Im Nordwesten von  
Deggendorf*  
**NACHT MIT  
RÜBEZAHL**

Das muss er sein, der Märchenwald aus den Tagen unserer Kindheit. Tief und dunkel, ab und zu eine blumenprächtige Lichtung. Es wäre keine Über-

raschung, wenn plötzlich Hexen, Feen oder Kobolde durch den Bayerischen Wald tobten. Wie sie es wohl fänden, dass wir ihre Nachbarn sind? Zumindest für ein paar Tage. Ein westfälischer Adliger hat das Feriendorf Dürrwies in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts errichten lassen. Es ist ein Ensemble zum Teil sehr alter, traditioneller Bauernhäuser (Foto) aus verschiedenen Regionen Niederbayerns, die hier Namen tragen wie „Rübezahl“, „Hexenhaus“ und „Hotzenplotz“. Zwei bis 14 Personen finden darin eine komfortable Unterkunft. Die Kinder freuen sich über das Quellwasser-gespeiste Freibad. Die Eltern genießen die Ruhe im autofreien Feriendorf.

Thomas Grasberger

■ *RASTEN & RUHEN: Waldferiendorf Dürrwies (94253 Bischofsmais, Tel. 099 20/335, Fax 90 32 40); die Ferienhäuser kosten je nach Größe zwischen 55 und 275 Mark pro Tag.*

■ *PLANEN: Bischofsmais liegt im Nordwesten von Deggendorf an der Donau; Verkehrsamt, Postfach 47, 94253 Bischofsmais, Tel. 099 20/94 04 44, Fax 94 04 40, [www.bischofsmais.de](http://www.bischofsmais.de).*

